

LINIE: Chur – Thusis – St. Moritz
OBJEKT: Bahnhof Domat/Ems

Projekt-Nr. 007 291
Referenz I-PA-BP, M. Arpagaus
Datum 04. Mai 2020

Angebot

für Sicherheitsleistungen im Gleisbereich
Sicherheitschef in Doppelfunktion SiWä/SC
Sicherheitswärter & Vorwarner
gemäss R RTE 20100

offenes Verfahren

Eingabesumme

	Eingabe	Bereinigt *
Angebot netto (exkl. MWST)	CHF _____	CHF _____
MWST 7.7%	CHF _____	CHF _____
Angebotssumme inkl. MWST	CHF _____	CHF _____

*leer lassen

Anbieter: _____

Ort/Datum:

Unterschriften:

Inhaltsverzeichnis

1	Administrative Angaben zur Offerte	1
1.1	Bauherr / Auftraggeber	1
1.2	Eingabeadresse	1
1.3	Stichwort	1
1.4	Projektleiter RhB	1
1.5	Verfahrensart	1
1.6	Termine	1
1.7	Offertbearbeitung	1
1.8	Verbindlichkeit des Angebots	1
1.9	Anpassung an die Teuerung	1
1.10	Sicherheit	2
1.11	Fragen zur Submission	2
1.12	Projektorganisation RhB	2
1.13	Ausführungszeitraum	2
1.14	Eignungskriterien	2
1.15	Zuschlagskriterien	3
1.16	Offertbeurteilung	3
1.17	Vorbehalte der Bauherrschaft	3
2	Kurzbeschreibung Bauvorhaben	3
3	Leistungsbeschrieb	4
3.1	Allgemeines und Termine	4
3.2	Örtliche Gegebenheiten	4
3.3	Einsatzdauer und Schichten	4
3.4	Ausbau Domat/Ems	5
3.5	Stellvertreterregelungen	5
4	Vergütung	5
4.1	Allgemeines	5
4.2	Einzurechnende Leistungen	5
4.3	Zusatzleistungen	5
4.4	Mittlerer Ansatz für alle Personen	6
5	Einzureichende Unterlagen	6
5.1	Honorarberechnung	6
5.2	Firmenspezifische Angaben	6
5.3	Angaben zur Organisation und Ausführung der Arbeiten	6
5.4	Arbeitsschutzbestimmungen / wirtschaftliche Anforderungen	6
5.5	Erklärung des Unternehmers	6

1 Administrative Angaben zur Offerte

1.1 Bauherr / Auftraggeber

Rhätische Bahn AG
Infrastruktur
Bahnhofstrasse 25
7001 Chur

1.2 Eingabeadresse

Rhätische Bahn AG
Infrastruktur
Bahnhofstrasse 25
7001 Chur

Die Offerte ist mit der Post (A-Post) aufzugeben. Angebote ohne Stempel einer schweizerischen Poststelle oder mit unvollständig ausgefüllten oder abgeänderten Formularen sowie Eingaben ohne die verlangten Beilagen oder ohne den verlangten Vermerk auf dem Kuvert sind ungültig.

1.3 Stichwort

«Sicherheitsleistungen Domat-Ems»

1.4 Projektleiter RhB

Infrastruktur Projektabwicklung
Projektleiter: Herr Martin Arpagaus, Telefonnummer: 081 288 65 43
martin.arpagus@rhb.ch

1.5 Verfahrensart

Offenes Verfahren

1.6 Termine

Offerteingabe: Montag, 1. Juni 2020
Offertöffnung: Donnerstag, 4. Juni 2020, 10.00 Uhr
RhB Verwaltungsgebäude Chur, Sitzungszimmer 402
Für Teilnahme an Offertöffnung bitte per E-Mail an
Chur-Infra-Admin@rhb.ch anmelden.
Vergabe voraussichtlich: Juli/August 2020

1.7 Offertbearbeitung

Das Angebot ist vollständig ausgefüllt, ohne eigene Abänderungen, Ergänzungen oder Streichungen in Papierform einzureichen.

Eventuelle Vorbehalte zum Angebot oder Änderungsvorschläge sind separat abzugeben.

1.8 Verbindlichkeit des Angebots

sechs Monate

1.9 Anpassung an die Teuerung

Teuerungsanpassung: Keine

1.10 Sicherheit

Die Arbeiten werden unter Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes durchgeführt. Die Sicherheit des Bahnbetriebes muss in allen Bauphasen gewährleistet werden. Es gelten die einschlägigen Normen, insbesondere die R RTE 20100 «Sicherheit bei Arbeiten im Gleisbereich» inkl. «RhB-spezifische Ergänzungen» (Inkrafttreten per 1.1.2017).

1.11 Fragen zur Submission

Termin für die Einreichung von Fragen: Mittwoch, 13. Mai 2020. Fragen zur Submission sind schriftlich per E-Mail einzureichen an: martin.arpagaus@rhb.ch

Die Antworten erfolgen anonymisiert per E-Mail bis 15. Mai 2020.

1.12 Projektorganisation RhB

Geschäftsbereich Infrastruktur

Fachbereich Projektabwicklung

Projektleiter

Herr Martin Arpagaus Tel. 081 288 65 43 martin.arpagaus@rhb.ch

Projektleiter Stv.

Herr Urs Looser Tel. 081 288 64 77 urs.looser@rhb.ch

Administration

Tel. 081 288 65 88 Chur-Infra-Admin@rhb.ch

1.13 Ausführungszeitraum

Die massgebenden Termine für die Leistungen sind unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Instanzen wie folgt festgelegt:

Start Ausführung	April 2021
Ende Ausführung	Ende November 2023

Über die Wintermonate (je nach Witterungsverhältnissen von November bis März) werden die Baustellen eingestellt. In diesem Zeitraum ist kein Bedarf an Sicherheitsdienst vorhanden.

1.14 Eignungskriterien

Die Unternehmung muss in den letzten drei Jahren ausgiebige Erfahrung für Sicherheitsleistungen im Gleisbereich mit Sicherheitswärtern aufweisen. Es sind pro Person mindestens drei Referenzobjekte aufzuführen.

Die Sicherheitsdienste der Baustellensicherheit müssen dem Reglement R RTE 20100 entsprechen. Es darf nur entsprechend ausgebildetes Personal mit gültigem Ausweis Sicherheitschef, resp. Sicherheitswärter eingesetzt werden.

1.15 Zuschlagskriterien

Die Angebote werden aufgrund der folgenden Kriterien beurteilt:	Gewicht
1) Referenzen und Organisation	20%
2) Preis- und Kostenwahrheit	<u>80%</u>
Total Gewicht	100%

1.16 Offertbeurteilung

Die Beurteilung der **Zuschlagskriterien von 1)** erfolgt wie folgt:

Bewertung 3 = besser als erwartet

Bewertung 2 = gut / zweckmässig

Bewertung 1 = mangelhaft

Bewertung 0 = Angaben fehlen

(bei keinen aussergewöhnlichen Umständen erfolgt die Bewertung 2 = gut)

Punktzahl: Bewertung x Gewicht

Die Beurteilung des **Zuschlagskriteriums 2)** erfolgt wie folgt:

3 = 100% Angebotspreis, 0 ≥ 180% Angebotspreis (zwischen 100% und 180% werden die Bewertungspunkte linear berechnet)

1.17 Vorbehalte der Bauherrschaft

- Plangenehmigung

Die Vergabe erfolgt unter Vorbehalt der Plangenehmigung durch die zuständigen Instanzen.

- Leistungsreduktion

Der Bauherr behält sich das Recht vor, bei Anpassungen des Bauablaufs oder der Einsatzzeiten das Auftragsvolumen entsprechend anzupassen. Dies berechtigt den Auftragnehmer nicht zu finanziellen Nachforderungen.

- Verzögerungen

Aus finanziellen, technischen und administrativen Gründen können Verzögerungen in der Projektbearbeitung auftreten. Dies berechtigt den Auftragnehmer nicht zu finanziellen Nachforderungen.

2 Kurzbeschreibung Bauvorhaben

Der Bahnhof Domat/Ems erfüllt die Anforderungen aus dem Behindertengleichstellungsgesetz nicht. Es bestehen diverse Mängel und Sicherheitslücken. Gemäss GWB 2332 liegt der Bahnhof Domat/Ems in der obersten Kategorie, d.h. in der Kategorie 1 der Bahnhöfe der RhB. Der Bahnhof hat täglich im Durchschnitt 1'275 Personen, die ein- und aussteigen. In rund 10 Jahren sollen gemäss Prognosen bereits 1'777 Personen den Bahnhof täglich nutzen.

Zum Bahnhofprojekt gehören die Erneuerung und Modernisierung der Publikumsanlagen, was insbesondere die beiden Perrons, die Personenunterführung mit den behindertengerechten Zugängen, die Kundeneinrichtungen und Kundeninformation beinhaltet. Auf Wunsch der Gemeinde Domat/Ems werden zwei Personenlifte gebaut. Ebenfalls wird neu auf beiden Seiten eine Perronüberdachung realisiert. Das Bahnhofgebäude wird gleichzeitig mit dem Bahnhofausbau abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Dieser wird durch einen

privaten Investor mit Baurechtsvertrag zur RhB ausgeführt. Begleitet wird das Projekt durch die Abteilung Arealentwicklung der RhB respektive nach deren Gründung durch die Immobilien AG.

Die vollständige Erneuerung der bahntechnischen Sicherungsanlagen ist Teil des vorliegenden Projektes. Diese werden in neuen technischen Räumen, separat vom Bahnhofgebäude, untergebracht. Im Rahmen des Projektes wird ebenfalls die Fahrleitungsanlage erneuert und bezüglich Strahlenverordnung den gesetzlichen Anforderungen angepasst.

Im Rahmen des Bahnhofausbaus wird die Fahrgeschwindigkeit der Meterspur-Reisezüge erhöht. Infolge Geschwindigkeitserhöhung sind zusätzliche Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit notwendig.

Die gesamte Gestaltung des Bahnhofplatzes/-areals erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Domat/Ems, dem Investor des neuen Bahnhofgebäudes, der Abteilungen der Arealentwicklung (GB F) und der Projektabwicklung (GB I) der RhB.

3 Leistungsbeschreibung

3.1 Allgemeines und Termine

Die zu offerierenden Sicherheitsleistungen umfassen die Beistellung von SiWä/SC in Doppelfunktion und Vorwarnern, welche zwingend folgende Kriterien erfüllen müssen:

- Besitz einer auf dem Netz der Rhätischen Bahn AG gültigen Bescheinigung als Sicherheitswärter gemäss ZSTEBV mit dem Eintrag «Sprachkompetenz deutsch» für die Jahre 2021-2023
- Besitz einer auf dem Netz der Rhätischen Bahn gültigen Bescheinigung als Sicherheitschef mit dem Eintrag «Sprachkompetenz deutsch» für die Jahre 2020-2023 (Doppelfunktion)
- Der Sicherheitswärter, Vorwarner und Sicherheitschef muss während der ganzen Einsatzzeit über eine gültige Bescheinigung verfügen
- Erfahrung mit Referenzen gemäss Eignungskriterien
- Zur Information: Der Sicherheitschef wird grundsätzlich vom Unternehmer gestellt

3.2 Örtliche Gegebenheiten

Die Baustellen der RhB befinden sich beim Bahnhof Domat/Ems auf der Linie Chur – Thusis – St. Moritz auf ca. 700 m ü. M.

Der Perimeter in Domat/Ems erstreckt sich zwischen km 19.5 – km 20.7.

3.3 Einsatzdauer und Schichten

Es ist davon auszugehen, dass die Bauunternehmungen in zwei Schichten pro Tag arbeiten. Die Einsatzdauer der Sicherheitswärter beträgt insgesamt max. 18 Stunden. Diese Einsatzdauer ist durch den Anbieter abzudecken.

Die Offerte ist mit einer Arbeitszeit von 9.0 Stunden pro Schicht zu berechnen, wobei tagsüber zu den normalen Arbeitszeiten an fünf Tagen pro Woche gearbeitet wird.

Die Abrechnung wird gemäss den effektiv geleisteten Arbeitsstunden inkl. Zuschläge erfolgen. Für Kurzeinsätze ≤ 5 h werden generell 5 h verrechnet. Ab > 5 bis ≤ 8.25 Einsatzstunden wird eine Schicht von 8.25 Einsatzstunden verrechnet.

In einzelnen Bauphasen werden auch mehrere Sicherheitswärter notwendig sein.

3.4 Ausbau Domat/Ems

Der Beginn des Einsatzes ist frühestens um 05:30 Uhr. Das Ende des Einsatzes ist spätestens um 23:15 Uhr. Die Nachtzuschläge sind im Kapitel Vergütung definiert.

Es wird normalerweise in einer Wochenschicht von Montag bis Freitag gearbeitet. Einsätze an Samstagen sind jedoch nicht auszuschliessen.

Für Einsätze an Sonn- und Feiertagen ist ein Zuschlag zu offerieren.

Der Einsatz beginnt voraussichtlich im April 2021 und endet spätestens Ende November 2023.

Stundenschätzung nach Jahr:

Jahr	2021	2022	2023	Total
Stundenschätzung SiWä/SC	1'500	1'700	300	3'500
Stundenschätzung Vorwarner	300	150	50	500

3.5 Stellvertreterregelungen

Im Fall von Abwesenheiten infolge Krankheit, Unfall, Ferien etc. hat der Anbieter eine Stellvertretung, welche sämtliche Bedingungen erfüllt, zu stellen.

4 Vergütung

4.1 Allgemeines

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis nach effektivem Aufwand. Die Rapportierung an die Bauleitung und den Projektleiter hat wöchentlich zu erfolgen. Die Rechnungstellung hat alle zwei Monate zu erfolgen.

Der effektive Aufwand kann von der vorgegebenen Stundenanzahl abweichen. Zusätzliche Kosten infolge Mehr- oder Minderleistungen im Vergleich zu dieser Ausschreibung werden durch die RhB nicht entschädigt.

4.2 Einzurechnende Leistungen

Es sind sämtliche Leistungen und Nebenkosten für die Ausführung der Funktion als Sicherheitswärter resp. Sicherheitschef gemäss Leistungsbeschreibung in die Offerte einzurechnen, insbesondere:

- Wegzuschläge
- Übernachtung
- Verpflegung
- Mobiltelefon
- Sicherheitswärter Ausrüstung gemäss R RTE 20100
- Zuschläge und Nebenkosten aller Art

4.3 Zusatzleistungen

Es ist ein Zuschlag pro Stunde für Arbeiten Sonn- und Feiertagen anzubieten (Beilage 1).

Es ist ein Nachtzuschlag pro Stunde für Arbeiten ab 20 Uhr und bis 6 Uhr anzubieten (Beilage 1).

Je nach Bedarf hat der SiWä/SC in Doppelfunktion oder Vorwarner einen gültigen Ausweis für die Bedienung der Warnanlage **Minimel Lynx Radar** vorweisen zu können. Dieser Bedarf würde min. zwei Wochen vor dem Einsatz der Einsatzzentrale mitgeteilt werden.

4.4 Mittlerer Ansatz für alle Personen

Die RhB entschädigt denselben Stundenansatz für alle im Einsatz stehenden Personen des Anbieters. Es ist ein mittlerer Ansatz anzubieten.

5 Einzureichende Unterlagen

Das vollständige Offertformular ist zusammen mit folgenden Beilagen einzureichen:

5.1 Honorarberechnung

Die Honorarberechnung erfolgt anhand der Tabellen in Beilage 1. Auf der Titelseite des Angebots ist die Honorarsumme einzutragen.

5.2 Firmenspezifische Angaben

Beilage 2 ist vollständig auszufüllen.

Objektbezogene Firmenreferenzen können als Auszug aus der Firmendokumentation abgegeben werden.

5.3 Angaben zur Organisation und Ausführung der Arbeiten

Beilage 3 ist vollständig auszufüllen.

5.4 Arbeitsschutzbestimmungen / wirtschaftliche Anforderungen

Das Blatt «Bestätigungen des Anbieters» (Beilage 4) ist auszufüllen, zu unterschreiben und abzugeben.

5.5 Erklärung des Unternehmers

Das Blatt «Erklärung des Unternehmers» (Beilage 5) ist auszufüllen, zu unterschreiben und abzugeben.

LINIE: Chur – Thusis – St. Moritz
OBJEKT: Bahnhof Domat/Ems

Angebot für Sicherheitsleistungen

Beilage 1, Ermittlung der Angebotssumme

Ermittlung der Angebotssumme

Zusammenstellung

Domat/Ems, Ausbau Bahnhof 2021-2023:

Leistung	Anzahl Stunden geschätzt	Ansatz pro Std. [CHF] (gilt für alle Personen)	Summe [CHF]
Sicherheitswärter/Sicherheitschef in Wochenschicht (Montag bis Samstag)	3'500		
Zuschlag für Sicherheitswärter/Sicherheits- chef an Sonn- und Feiertagen	50		
Nachtzuschlag für Sicherheitswärter/ Sicherheitschef ab 20 Uhr und bis 6 Uhr	200		
Vorwarner	500		
Summe, exkl. Mehrwertsteuer			
Mehrwertsteuer (7.7 %)			
Summe, inkl. Mehrwertsteuer			

LINIE: Chur – Thusis – St. Moritz
OBJEKT: Domat/Ems, Ausbau Bahnhof

Angebot für Sicherheitsleistungen

Beilage 2

Firmenspezifische Angaben

Name des Anbieters

Name des Anbieters:

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Administrative Angaben

Rechtsform:

Hauptsitz:

Niederlassungen:

Besitzverhältnis (Konzernzugehörigkeit):

Angaben über die Berufshaftpflichtversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Police Nummer:

Deckungssumme:

Die Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt Fr. 30 Mio.

Finanzielle Angaben

Bankverbindung:

Konto-Nummer:

Mehrwertsteuer-Nr.:

Vorgesehener Personaleinsatz:		DOPPELFUNKTION	
MITARBEITER 1		SICHERHEITSCHEF / SICHERHEITSWÄRTER	

Name: Vorname: Jahrgang: Sprachkenntnisse: Ausbildung: Mitgliedschaft in Berufs- und Fachvereinigungen: im Beruf tätig seit:	
Stammfirma: Funktion: seit:	
Einsatz in den letzten zwei Jahren:	

Persönliche Referenzobjekte:	
Objekt 1	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	
Objekt 2	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	
Objekt 3	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	

Vorgesehener Personaleinsatz:
MITARBEITER 2

DOPPELFUNKTION
SICHERHEITSCHEF / SICHERHEITSWÄRTER

Name: Vorname: Jahrgang: Sprachkenntnisse: Ausbildung: Mitgliedschaft in Berufs- und Fachvereinigungen: im Beruf tätig seit:	
Stammfirma: Funktion: seit:	
Einsatz in den letzten zwei Jahren:	
Persönliche Referenzobjekte:	
Objekt 1	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	
Objekt 2	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	
Objekt 3	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	

Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters

Beilage 4

Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

 Antwort:
 Ja / Nein

1. Verpflichtet sich der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften einzuhalten?
2. Verpflichtet sich der Anbieter, die acht von der Schweiz ratifizierten Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zum Schutz fundamentaler Arbeitsnormen¹ einzuhalten?
¹ Verbot der Zwangsarbeit, Verbot der Diskriminierung, Gebot der Gleichheit des Entgelts, Schutz der Vereinigungsfreiheit, des Vereinigungsrechts und der Kollektivverhandlungen, Gebot des Mindestalters in der Beschäftigung, Verbot der Kinderarbeit.
3. Erklärt sich der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1 und der ILO-Kernübereinkommen gemäss Frage 2 zu verpflichten?

Steuern und Sozialabgaben

4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen kantonalen und kommunalen Steuern bezahlt?
5. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen direkten Bundessteuern sowie die zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bezahlt?
6. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? Verpflichtet er sich, die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu entrichten?

Konkurs- oder Nachlassverfahren / Pfändung

7. Befindet sich der Anbieter in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist bei ihm in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden?

Integritätserklärung

8. Versichert der Anbieter, keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen zu haben?

Gerichtsstand

9. Der Anbieter anerkennt **Chur** als Gerichtsstand.

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen. Auf Verlangen reicht der Anbieter die Adressen der zuständigen Einrichtungen und Behörden nach.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen auch von seinen Subunternehmern eingehalten werden.

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung

- a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder
- b) die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der bereinigten Angebotssumme, mindestens aber CHF 3'000.- und höchstens CHF 1'000'000.- pro Verstoss verlangen und/oder
- c) den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Ort und Datum:

 Anbieter / Bietergemeinschaft*:
 (Stempel und Unterschrift)

.....

.....

im Falle einer Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten
 diese Erklärung unterschriftlich zu bestätigen!

Erklärung des Unternehmers (Firma)

Beilage 5

Die unterzeichnete Firma erklärt, dass ihr die Gefahren bekannt sind, die bei Arbeiten im Gleisbereich infolge des Bahnbetriebes und der elektrischen Hoch- und Niederspannungsanlagen bestehen.

Sie bestätigt erhalten zu haben:

- GBW 2204 - Sicherheitsvorschriften für Privatunternehmer bei Arbeiten im Gleisbereich oder in der Nähe von Bahnanlagen
- Schutzmassnahmen beim Betrieb von Kranen, Hebezeugen und Baumaschinen in der Nähe von Bahnanlagen (R RTE 20600 Anhang A1, Form. 4838)
- Baustellenabschränkungen (MB RhB 110)
- Verhütung von Beschädigungen an unterirdisch verlegten Kabeln und Rohrleitungsanlagen (MB RhB 202)
- Merkblatt «Achtung Zug» und die RhB Weisung «Schutzhelm-Tragpflicht auf Baustellen» (GBW 2401)
- Dienstvorschrift 00016 – Persönliche Schutzausrüstung - Tragpflicht

Sie verpflichtet sich auf RhB-Baustellen im Gleisbereich:

- auf den Arbeitsstellen ausschliesslich Personal einzusetzen, das die körperlichen und gesundheitlichen Anforderungen für eine sichere Ausübung seiner Aufgaben erfüllt.
- ihr Personal mit der geforderten persönlichen Schutzausrüstung oder/und Warnbekleidung auszustatten.
- ihrem Personal nachweislich die Broschüre «Ich schütze mich» (SBB 6171) abzugeben.
- vor Beginn der Arbeiten jede auf der Arbeitsstelle beschäftigte Person in einer für sie verständlichen Sprache über alle einzuhaltenden Sicherheitsmassnahmen zu instruieren.
- eine Kontrolle über die ihrem Personal abgegebenen Dokumente und die erteilten Instruktionen zu führen.
- dem Personal das Plakat «Warnung vor den Gefahren der Fahrleitungen» (SBB 4409) zu instruieren und auf der Arbeitsstelle zugänglich zu machen.
- darüber zu wachen, dass das Personal die geltenden Vorschriften strikte einhält.
- dass die einzelnen Arbeitsphasen erst begonnen werden, wenn für diese ein entsprechendes Sicherheitsdispositiv der Bauleitung (Sicherheitsleitung RhB) vorliegt und der örtliche Sicherheitschef instruiert worden ist.
- auf der Arbeitsstelle einen geprüften Sicherheitschef einzusetzen.

Die Firma nimmt Kenntnis davon, dass die RhB jede Verantwortung ablehnt für Unfälle, die der Firma oder ihrem Personal wegen Nichtbeachtens der vorgeschriebenen Sicherheitsmassnahmen zustossen.

Bauobjekt: Domat/Ems, Ausbau Bahnhof

Ort und Datum:

Auftrag: **Sicherheitsleistungen**

Unterzeichnungsberechtigte der Firma:

Firma: